

GGs am Steigerweg

Steigerweg 3
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208-990067
Fax. 0208-7671525
Tel. OGS 0177-2001207
www.steigerwegschule.de



Schul-ABC

für

neue

Schülerinnen und Schüler

Ausgabe 2019/2020

Liebe Eltern,



wir heißen Sie und Ihr Kind herzlich willkommen! Für Ihr Kind und damit auch für Sie beginnt mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Schon in kurzer Zeit werden Sie viele neue Eindrücke gewinnen. Sie als Eltern haben mit Sicherheit immer mal wieder die eine oder andere Frage.

Dieses Heftchen kann Ihnen bestimmt in den nächsten vier Grundschuljahren eine Hilfe sein. Daher sollten Sie es sorgfältig aufbewahren. Sollten dennoch Fragen offen bleiben oder Probleme bestehen, bitte ich Sie, sich entweder mit der Klassenlehrerin oder mit mir in Verbindung zu setzen.



Neben zahlreichen Informationen finden Sie auf der letzten Seite auch unsere Tipps zu einem guten Schulstart.

Weitere Informationen, wie auch diese Elternfibel, finden Sie auf unserer Schulhomepage unter:

www.steigerwegschule.de

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Grundschule am Steigerweg wünschen

Ihrem Kind eine glückliche und erfolgreiche Grundschulzeit!

A. Kocks, Schulleiterin



Adress- und Telefonänderungen

Falls sich Ihre Adresse oder Ihre Telefonnummer ändert, teilen Sie dies bitte schnellstmöglich mit. Am besten legen Sie eine Notiz in die **Postmappe** oder rufen im Sekretariat an.

Antolin

Das Leseförderungsprogramm „Antolin“ wird in allen Klassen genutzt. Die Kinder lesen zu Hause oder in der Schule Bücher, zu denen sie anschließend unter www.antolin.de Fragen beantworten. Hierfür erhalten sie Punkte, die auf einem eigenen, passwortgeschützten Konto gesammelt werden. Für jeweils 1000 erreichte Punkte gibt es eine Urkunde.

Arbeitsmaterial

Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Kind jeden Tag mit allen nötigen Materialien für den Unterricht ausgestattet ist. Dazu gehört z.B. auch das Ersetzen eines zu kurzen Bleistifts oder des verlorenen Radiergummis.



Kennzeichnen Sie außerdem die Materialien Ihres Kindes deutlich und sorgfältig, damit es zu keinen Verwechslungen kommen kann. Dazu gehören sämtliche Stifte in der Federmappe, Pinsel, Schere, Farbkasten, Sportsachen usw. Räumen Sie mit Ihrem Kind einmal in der Woche die Schultasche und die Federmappe auf. Wenn Ihr Kind vollständige Materialien und einen übersichtlichen Tornister hat, kann es sich auf die wichtigen Dinge konzentrieren. Kontrollieren Sie bitte täglich die Postmappe.

Aufstellplatz

Jede Klasse hat einen festen Treffpunkt auf dem **Schulhof**. Dort stellen sich die Kinder morgens und nach jeder Pause auf, bevor sie gemeinsam mit den Lehrkräften in die Klasse gehen. Eltern bringen Ihr Kind nur bis zum Schulhof und warten nicht am Aufstellplatz auf die Lehrkräfte.

Beratung

Unsere Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen in den Betreuungsangeboten beraten Sie gerne in allen Fragen und sind stets Ansprechpartnerin für Kinder und Eltern. Sie erreichen diese am besten durch kurze schriftliche Mitteilungen mit der Bitte um eine Terminabsprache. In allen schulischen Fragen, die Sie nicht mit der Klassenleitung besprechen können oder wollen, steht Ihnen außerdem unsere Schulleiterin, Frau Kocks, mit Rat und Tat zur Seite.

Betreuung: OGS und VGS

In unserer „Offenen Ganztagsgrundschule“ (OGS) werden die Kinder verlässlich von 8.00 (auf Antrag von 7.30) bis 16.00 Uhr im Klassenverband von pädagogischen Fachkräften betreut. Auch in den Ferien (bis auf drei Wochen Sommerferien, den beweglichen Ferientagen sowie zwischen Weihnachten und Neujahr) ist die Betreuung garantiert. Außerdem bieten wir in unserer „Verlässlichen Grundschule“ (VGS) eine Betreuung von 8.00 bis 14.00 Uhr an. Anders als in der OGS, gibt es in der VGS kein Mittagessen, keine Ferien- und keine Hausaufgabenbetreuung. Aufgrund der stark begrenzten Kapazitäten richten sich beide Betreuungsangebote nur an Kinder berufstätiger Eltern. Die Betreuungsvereinbarung wird immer für ein Jahr abgeschlossen.

Beurlaubung

Die Klassenleitung kann Kinder bis zu 3 Tagen aus wichtigem Grund beurlauben. Anträge sollten so früh wie möglich schriftlich gestellt werden, ein entsprechendes Formular erhalten Sie bei der Klassenleitung. Anträge für längere Beurlaubungen richten Sie bitte schriftlich an die Schulleitung. Beurlaubungen unmittelbar vor oder nach den Ferien sowie langen Wochenenden sind nicht gestattet und können nur in gut begründeten Ausnahmefällen genehmigt werden. Unentschuldigtes Fehlen vor oder nach den Ferien wird von der Stadt Mülheim mit einem Bußgeld pro Tag und Kind belegt.

Büchergeld

Nach dem Lehrmittelfreiheitsgesetz sind die Eltern mit einem Betrag von 12 € pro Schuljahr an den Kosten der Schulbücher beteiligt. Die Schulkonferenz unserer Schule hat beschlossen darüber hinaus 8 € für Arbeitshefte zur individuellen Förderung einzusammeln. Inhaber des Mülheim-Passes sind durch Vorlage einer Bescheinigung von der Zahlung der 12 € nach dem Lehrmittelfreiheitsgesetz befreit.



Bücherei

Unsere Schule besitzt eine sehr gut ausgestattete eigene Bücherei, die zu einem sehr großen Teil von dem Schulverein ausgestattet wurde. Alle Klassen haben einmal in der Woche eine Büchereistunde. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, mit einer Büchereikarte Bücher auszuleihen und zurückzugeben. Achten Sie bitte darauf, dass die Bücher zum Rückgabedatum wieder abgegeben werden. Natürlich müssen die Bücher so behandelt werden, als wenn es die eigenen wären. Sollte mal ein Buch verloren gehen oder beschädigt werden, müssen Sie es ersetzen.

An einigen Computern können die Kinder auch mit dem Programm Antolin zu den gelesenen Büchern arbeiten. Betreut wird die Bücherei durch Frau Braun und einige engagierte Eltern.

Computer / PC-Kenntnisse



In unserem Computerraum stehen uns 27 Computer zur Verfügung. Diese werden im Rahmen des Fachunterrichts regelmäßig genutzt: Es wird in der Lernwerkstatt oder mit Antolin gearbeitet oder für Referate bzw. Präsentationen recherchiert. Weitergehende PC-Kenntnisse erwerben unsere Kinder im Rahmen der PC-Stunde im 4. Schuljahr.

Eltern / Erwachsene im Schulgebäude

Es ist sicher auch in Ihrem Interesse, dass sich aus Sicherheitsgründen außer den Mitarbeitern unserer Schule keine anderen Erwachsenen im Schulgebäude aufhalten. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Ausnahmefällen das Schulgebäude zu betreten. Sie fördern damit auch die Selbstständigkeit Ihres Kindes.

Elternparkplätze

Bitte helfen Sie mit, dass alle Kinder unserer Schule sicher zur Schule kommen. Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, nutzen Sie das eingeschränkte Halteverbot, um Ihr Kind herauszulassen. Wenn Sie parken möchten, fahren Sie bitte an der Schule vorbei und parken vorschriftsmäßig am Straßenrand. Bitte parken Sie nicht an Stellen, an denen es nicht erlaubt ist, wie an Kurven oder vor dem Schulgebäude. Ebenso bitten wir Sie, die Lehrerparkplätze am Knappenweg freizuhalten.

Erziehungspartnerschaft

Die Zusammenarbeit mit den Eltern liegt uns sehr am Herzen. Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Elternhaus und Schule ist die Basis für eine erfolgreiche Grundschulzeit. Helfen Sie mit, dass wir von Anfang an partnerschaftlich zusammenarbeiten. Je intensiver der Kontakt zwischen Elternhaus und Schule ist, desto mehr können wir gemeinsam den Bedürfnissen Ihres Kindes gerecht werden.

Förderverein = Schulverein

Schulverein
GGS am Steigerweg e.V.



Unser Schulverein hilft uns, Projekte durchzuführen oder Anschaffungen zu machen, die den Kindern in vielen Bereichen zugutekommen, wie z. B. Lehr- und Lernmittel oder größere Anschaffungen, wie die Couchen in der Bücherei oder der Anstrich und die Möbel in der Aula. Auch die Geschenke zum Schulanfang werden vom

Schulverein bezahlt. Jeder kann Mitglied des Fördervereins werden. Der Beitrag kostet mindestens 12 € im Jahr. Falls Sie sich nicht durch eine Mitgliedschaft binden wollen, können Sie den Verein auch durch eine Spende unterstützen. Wir freuen uns über eine rege und aktive Mitarbeit im Sinne Ihrer Kinder.

Frühstück

Jedes Kind sollte täglich ein ausreichendes, gesundes Frühstück (Brot, Obst, Rohkost ...) ohne Süßigkeiten mitbringen. Damit die Kinder im Verlauf des Tages zwischendurch trinken können, sollten sie eine Trinkflasche mit Wasser im Tornister haben. Zusätzlich bieten wir einmal monatlich an, Milch oder Kakao zu bestellen. Bedenken Sie, dass Ihr Kind erst um 10.05 Uhr Frühstückspause hat. Für die Konzentration ist es sehr hilfreich, wenn bereits zu Hause etwas getrunken und gegessen wurde.



Fundsachen



Fundsachen landen bei uns an der Garderobe vor der Aula. Sie werden regelmäßig von Herrn Dören (unserem Hausmeister) eingesammelt und lagern dann noch eine Weile bei ihm. Wenn Sie einmal etwas vermissen, z.B.

Kleidungsstücke, Hausschuhe oder Sportsachen, können Sie an diesen Stellen nachsehen oder die Klassenleitung informieren, damit Ihr Kind am nächsten Tag selbstständig auf die Suche gehen kann.

Geld

Immer wieder werden kleinere Beträge eingesammelt (z.B. Kakaogeld, für Ausflüge, Projekte etc.). Bitte geben Sie Ihrem Kind das Geld pünktlich, passend und in einem mit Namen beschrifteten Umschlag mit. So kann nichts verloren gehen. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, das Geld zu bezahlen, wenden Sie sich bitte an die Klassenleitung. Gemeinsam finden wir eine Lösung!

Gottesdienste

Im Rahmen des evangelischen und katholischen Religionsunterrichtes besuchen die Kinder der Klassen 1 und 2 an jedem zweiten Dienstag einen ökumenischen Schulgottesdienst. Die Kinder der Klassen 3 und 4 besuchen an jedem zweiten Mittwoch ebenfalls einen ökumenischen Gottesdienst. Vor Weihnachten und den Sommerferien besuchen wir mit der ganzen Schule in der Gemeinde Christ König einen ökumenischen Gottesdienst, den wir selber gestalten.



Smartphones / Smartwatches / Elektrospielzeug

Wie an Schulen allgemein üblich, ist auch an unserer Schule den Kindern der Gebrauch von Smartphones und Smartwatches untersagt. Sollten Sie aus gutem Grund darauf bestehen, dass Ihr Kind ein Smartphone mit sich führt, so hat dieses in ausgeschaltetem Zustand im Tornister zu verbleiben und ist der Klassenlehrerin mitzuteilen. Andernfalls kann es Ihrem Kind leider weggenommen und nur von Ihnen wieder in Empfang genommen werden. Wir übernehmen keinerlei Haftung dafür. Dies gilt auch für jegliche elektronische Spielzeuge.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Wiederholung und Übung des Unterrichtsstoffes, manchmal auch der Vorbereitung eines Themas. Sie müssen regelmäßig und sorgfältig angefertigt werden. Darauf sollten Sie unbedingt achten. Folgende Zeitaufwände sind vorgesehen:

Jahrgänge 1/2: höchstens 30 Minuten täglich

Jahrgänge 3/4: höchstens 45 Minuten täglich

Die Einhaltung dieser Richtwerte hängt natürlich vom Arbeitseifer, der Ausdauer und Konzentration Ihres Kindes ab. Schwierigkeiten bei der

Anfertigung der Hausaufgaben sollten Sie möglichst frühzeitig mit den jeweiligen Klassen- bzw. FachlehrerInnen besprechen. In der OGS bekommen die Kinder Zeit, Hausaufgaben anzufertigen. Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit. Leseübungen, Übungen des 1x1, Übungen für Klassenarbeiten o.Ä. können in der OGS nicht durchgeführt werden.

Hausaufgabenpläne



Alle Kinder bekommen Hausaufgaben in Form von Hausaufgabenplänen. Hier können sich die Kinder ihre Arbeit für in der Regel eine Woche einteilen. Da viele Kinder bedingt durch ihre Hobbys wie Sport oder Musik nicht jeden Tag gleich viel Zeit haben, lernen sie so ihre Woche zu strukturieren. Die Kinder können zudem kurzfristige Mitteilungen auf dem Plan festhalten. Für die Lehrer besteht die Möglichkeit, den Plan für Mitteilungen an die Eltern zu nutzen.

Homepage

Auf unserer Schulhomepage finden Sie Informationen über unsere Schule, unser Schulprofil und die verschiedenen Veranstaltungen im Jahreslauf. Besuchen Sie uns regelmäßig unter:

www.steigerwegschule.de.

Informationen

Lesen Sie alle Mitteilungen und Schreiben der Klassenleitung und der Schulleitung sorgfältig und werfen Sie diese erst weg, wenn alles erledigt ist.

Kakaogeld

Ihr Kind hat die Möglichkeit, jeden Morgen zum Frühstück ein Getränk zu bekommen. Milch kostet zurzeit 6 €, Kakao 8 € für je vier Wochen. Das Geld wird im Vorfeld von den Klassenleitungen eingesammelt. Bitte geben Sie es abgezählt in einem geschlossenen und beschrifteten Umschlag ab. Die genauen Termine entnehmen Sie den Informationen durch die Lehrkräfte. In einer der ersten Wochen können die Kinder die Getränke kostenfrei probieren.

Konflikte

Konflikte unter Kindern sind nicht wünschenswert, gehören aber zum Schulalltag dazu. Gehen Sie davon aus, dass Streitigkeiten unter den Kindern in der Schule von uns angemessen geklärt werden. Dazu werden Dritt- und Viertklässler in einer AG als Streitschlichter ausgebildet. Sie stehen mit Hilfe von Lehrkräften während der ersten großen Pause als Ansprechpartner für die anderen Kinder zur Verfügung. Sie sind an der Warnweste zu erkennen. Mit Hilfe des Streitschlichterprogramms haben die Kinder die Möglichkeit zu lernen, Konflikte so zu bearbeiten, dass für beide Parteien eine annehmbare Lösung gefunden wird.

Bitte verstehen Sie, dass es nicht geht, dass Eltern andere Kinder auf dem Schulgelände ansprechen, um z. B. Streitigkeiten vom Vortag zu klären.



Krankheit



Sollte Ihr Kind einmal krank werden und die Schule nicht besuchen können, rufen Sie morgens vor acht Uhr in der Schule an oder teilen auf anderen Wegen der Klassenleitung mit, dass Ihr Kind nicht zur Schule kommt. Krankmeldungen per Mail sind nicht möglich. Wenn es **gesund** wiederkehrt, geben Sie ihm eine schriftliche Entschuldigung mit zur Schule. Eine ärztliche Bescheinigung ist im Regelfall nicht nötig. Nur bei längerer Krankheit (länger als 3 Tage) oder Erkrankungen unmittelbar vor oder nach den Ferien bzw. Feiertagen benötigen wir eine ärztliche Bescheinigung. Auch wenn Ihr Kind nicht am Sport- oder Schwimmunterricht teilnehmen kann, benötigt es eine Entschuldigung. Über ansteckende Krankheiten (Masern, Scharlach, Läuse, ...) ist die Schule zu informieren, da wir diese dem Gesundheitsamt melden müssen. Genauere Informationen sind in der Broschüre „Gesundheits-Info“ des Gesundheitsamtes, die auf den Elternabenden verteilt wird, nachzulesen.

Lesewoche

Einmal im Jahr, im Februar oder März, findet eine Lesewoche statt. Die Kinder beschäftigen sich 4-5 Tage im Klassenverband rund um das Thema Lesen. Zusätzlich findet in der Aula eine Bücherausstellung in



Kooperation mit der Buchhandlung Hilberath&Lange statt. An drei Nachmittagen sind dann auch die Eltern herzlich eingeladen vorbeizukommen, wobei an einem der Nachmittage ein kleines Lesefest stattfindet.

Mitwirkung der Erziehungsberechtigten

Die Mitsprache und Mitwirkung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten ist gesetzlich geregelt und vollzieht sich im Wesentlichen in folgenden Organen, deren Sitzungen protokolliert werden müssen:

1. Klassenpflegschaft

Sie besteht aus den Erziehungsberechtigten der Schüler einer Klasse. Die Klassenlehrer/innen sind mit beratender Stimme teilnahmeberechtigt. Zu Beginn des Schuljahres wählt die Pflegschaft eine/n Vorsitzende/n und deren/dessen Stellvertretung. Die Klassenpflegschaft wird in der Regel in den ersten Wochen eines jeden Schulhalbjahres einberufen. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit der Eltern mit den Klassenpflegschaftsvorsitzenden ist besonders wichtig. Mit ihrer Hilfe können viele Probleme und Anfragen auf einem kurzen Weg geklärt werden. Die Klassenpflegschaftsvorsitzenden haben in der Regel auch einen guten und kurzen Draht zu den Lehrkräften und helfen bei der Organisation von Festen, Ausflügen usw. mit.

2. Schulpflegschaft

Sie hat wie die Klassenpflegschaften beratende Funktion und gibt Empfehlungen, die das allgemeine schulische Leben betreffen. Die Schulpflegschaft besteht aus den Vorsitzenden der Klassenpflegschaften; die Stellvertreter sind teilnahmeberechtigt. Diese Versammlung wählt ebenfalls einen Vorsitzenden (der dann gleichzeitig Mitglied der Schulkonferenz ist) und ein bis drei Stellvertreter. Sie wählt außerdem 5 weitere Mitglieder aus ihrer Mitte in die Schulkonferenz.

3. Schulkonferenz

Die Schulkonferenz ist das Entscheidungsgremium der Schule bei vielen wichtigen Belangen wie z. B. Einführung von Lernmitteln, Verwendung der Haushaltsmittel, Kooperationsverträge, Anträge anderer Mitwirkungsorgane, Festlegung der beweglichen Ferientage. Der Schulkonferenz gehören die 6 gewählten Vertreter der Schulpflegschaft und 6 Lehrer/innen, die vom Kollegium bestimmt wurden, an. Den Vorsitz der Konferenz hat die Schulleiterin oder ihre Stellvertreterin.

Pausen



© Can Stock Photo

Die Hofpausen sind zu folgenden Zeiten: 1. Pause: 9.45 – 10.05 Uhr; 2. Pause: 11.45 -12.00 Uhr. In beiden Pausen steht den Kindern ein Fußballplatz zur Verfügung, dessen Belegung durch einen Plan festgesetzt ist. Darüber hinaus dürfen sich die

Kinder in der ersten Pause Pausenspielzeug aus der Garage ausleihen. Wir legen Wert darauf, den Kindern auch bei nicht so schönem Wetter Hofpausen und so die dringend benötigte Bewegung zu ermöglichen. Achten Sie daher bitte jeden Morgen auf wetterentsprechende Kleidung. Während der Pausen führen stets zwei Lehrkräfte bzw. OGS-Mitarbeiter/innen Aufsicht. Zusätzlich unterstützen in jeder Pause an gelben Westen erkennbare „Streitschlichter“ unsere Aufsichten, und die Patenkinder helfen sich natürlich auch gegenseitig. Nach der ersten Hofpause wird gemeinsam im Klassenraum gefrühstückt.

Postmappe

Jedes Kind bekommt zu Beginn seiner Schulzeit eine Postmappe. Bitte schauen Sie täglich dort hinein und nutzen Sie diese für Mitteilungen an die Klassenleitung. Bei Verlust oder starker Beschädigung sorgen Sie bitte für Ersatz.

Projektwoche

Einmal im Jahr, im September oder Oktober, findet eine Projektwoche zu einem ausgewählten Thema statt. Die Erstklässler bleiben im Klassenverband, die 2.-4. Klässler können je nach Interesse Angebote der Lehrkräfte wählen. Am Freitag dieser Woche findet dann nachmittags die Präsentation der Projektwoche statt, dies ist zugleich der Tag der Offenen Tür für interessierte Kindergartenkinder und ihre Eltern.

Rauchverbot

Den Regelungen des Schulgesetzes entsprechend besteht auf dem gesamten Schulgelände ein generelles Rauchverbot! Dies gilt auch für sämtliche Schulveranstaltungen. Bitte rauchen Sie auch nicht direkt vor dem Schulgebäude oder dem Eingang zum Schulhof, sondern gehen Sie auf die andere Straßenseite. Die Kinder müssen ansonsten durch Ihren Qualm laufen und Kippen liegen direkt vor dem Schulgelände – seien Sie ein Vorbild!



Regeln

In unserer Schule verbringen jeden Tag viele Menschen viele Stunden gemeinsam miteinander. Da wir möchten, dass alle sich in unserer Schule wohlfühlen und in Ruhe lernen und lehren können, benötigen wir auch ein paar Regeln:

Regeln für das Miteinander

Wir SchülerInnen, LehrerInnen und ErzieherInnen

- gehen fair miteinander um
- halten zusammen und sind freundlich zueinander
- helfen uns gegenseitig und arbeiten miteinander
- sagen unsere Meinung mit Worten, ohne jemanden zu verletzen
- übernehmen Aufgaben für die Schulgemeinschaft
- gehen mit unseren Materialien und Schuleigentum sorgfältig um



Klassenregeln

Arbeitsregeln:	Wohlfühlregeln:
<ol style="list-style-type: none">1. Ich bin still und höre zu.2. Ich melde mich.3. Ich arbeite leise und konzentriert.4. Ich flüstere bei der Partner- und Gruppenarbeit.	<ol style="list-style-type: none">1. Wir gehen fair miteinander um.2. Wir lachen niemanden aus.3. Wir verletzen niemanden weder mit Worten noch mit Taten.4. Wir helfen einander.

Schulhof- und Pausenregeln

Verhaltensregeln

- Ich verlasse nicht das Schulgelände.
- Ich verletze keine Pflanzen.
- Ich beachte die Regeln für die Ausleihe der Spielgeräte.

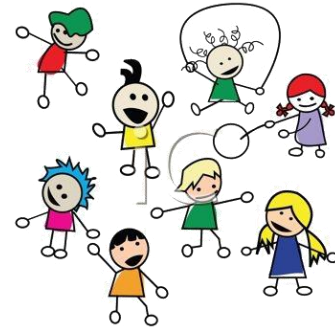


- Ich halte mich an den Fußballplan.
- Ich stelle mich nach Ende der Hofpause zügig auf.
- Ich wende mich bei Streitigkeiten an die Streitschlichter.
- Ich bleibe, wenn der Boden matschig ist, immer auf dem asphaltierten Schulhof.



Wohlfühlregeln

- Wir gehen fair miteinander um.
- Wir lassen Kinder mitspielen.
- Wir verletzen niemanden.
- Wir wechseln uns an den Spielgeräten ab.
- Wir achten darauf, dass der Schulhof und die Gebäude sauber und ordentlich sind.



Schulhof



© Can Stock Photo

Der Schulhof ist für unsere Schulkinder. Sie werden dort beaufsichtigt. Mit Eltern wird es dort schnell voll und unübersichtlich. Bitte begleiten Sie Ihr Kind morgens nur bis zum Eingang des Schulhofs, den Rest des Weges schafft es alleine. Hier können Sie Ihr Kind nach der Schule auch abholen. So ist es für die Aufsicht möglich, den Überblick zu behalten und die Sicherheit der Kinder zu gewährleisten.

Schulmode

Die Schulmode kann bei unseren Schulveranstaltungen wie z. B. dem Schulfest anprobiert und gekauft werden. Der Schulverein hat eine Übersicht und auch Bestellzettel. Unsere Schul-T-Shirts sind in der Farbe türkis. Außerdem bieten wir u.a. Kapuzenjacken, Sweat- oder Poloshirts, sowie Taschen und Cappies an.

Schulweg



In den ersten Wochen werden die Kinder meist noch von ihren Eltern in die Schule gebracht und abgeholt. Doch bald wollen sie sicher alleine gehen. Gehen Sie mit Ihren Kindern daher den Schulweg mehrmals ab. Tauschen Sie einfach mal die

Rollen: Ihr Kind zeigt Ihnen den Weg und erklärt Ihnen die Gefahrenstellen. Erkundigen Sie sich, mit wem Ihr Kind gemeinsam zur Schule laufen könnte. Bitte bedenken Sie: Laufen ist gut für die Gesundheit und fördert die Konzentration und die sozialen Kontakte.

Sekretariat

Die Sekretärin unserer Schule, Frau Drescher, steht uns leider nicht jeden Tag zur Verfügung. Das Sekretariat ist daher nur montags (alle 14 Tage), mittwochs und donnerstags von 7:15 bis 12.00 Uhr besetzt. Bitte rufen Sie außerhalb dieser Bürozeiten nur in dringenden Fällen in der Schule an.



Telefon: 0208-990067

Fax: 0208-7671525

E-Mail: heidi.drescher@muelheim-ruhr.de

Unsere OGS erreichen Sie unter: 0177-2001207

Selbstständigkeit

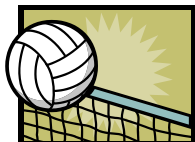
Bitte fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes. Natürlich brauchen Kinder Unterstützung und Kontrolle, aber nicht mehr als nötig. Ziel sollte sein, dass die Kinder alle Dinge rund um die Schule, wie z. B. Tornister packen oder sich zügig in der Sporthalle umziehen, auf Dauer alleine schaffen. Dazu gehört auch das Schuhe anziehen, inklusive das Binden einer Schleife. Wenn Sie Ihr Kind zur Schule bringen, dann verabschieden Sie es spätestens am Schultor. Am Anfang fällt dies sicher schwer, doch die Kinder schaffen das und Sie tun ihnen damit etwas Gutes.



Spielzeug

Das Mitbringen von Spielzeug ist in der Schule nicht erlaubt. Nur in Ausnahmefällen (an Spielzeug- oder Tauschtage) und nach Absprache mit der Klassenleitung dürfen die Kinder Spielzeug mitbringen, dazu gehören auch Sammelkarten etc. Dies gilt auch für die OGS und VGS.

Sport- und Schwimmunterricht



Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind an den Tagen, an denen es Sport- oder Schwimmunterricht hat, keinen Schmuck trägt. Achten Sie auch auf möglichst einfache Kleidung, damit das

Umziehen schnell geht. Je schneller die Kinder sich umziehen, desto mehr Zeit verbleibt für den Sportunterricht. Lange Haare müssen mit einem Haargummi zusammen gebunden werden. Der Schwimmunterricht findet im 3. Jahrgang statt. Dazu werden die Kinder mit einem Bus zum Nordbad gefahren.

Sprechzeiten der Lehrer/innen

Zweimal im Schuljahr, meist im November und März/April, findet bei uns eine Elternsprechtagsswoche statt, in der die Eltern aller Kinder zu einem Beratungsgespräch in die Schule kommen. Den genauen Termin entnehmen Sie unserem Jahresterminplan. Sie erhalten einen Elternbrief mit Terminabfrage etwa 2 bis 3 Wochen vorher. Wenn Sie außerhalb der Sprechtage einen konkreten Gesprächsbedarf haben, wenden Sie sich über eine schriftliche Mitteilung an die Klassenleitung und bitten um einen Termin oder einen Rückruf. Bitte haben Sie Verständnis, dass im Interesse eines geregelten, wünschenswerten Schulalltags Lehrkräfte und auch Schulleitung am Vormittag spontan nur in Ausnahmefällen zu sprechen sind.

Termine

Am Anfang des Schuljahres erhalten Sie von der Klassenleitung einen Jahresterminplan mit allen wichtigen schulischen Terminen. Eventuelle Terminänderungen erfahren Sie durch unsere Elterninfos.

Toiletten



Bitte halten Sie Ihr Kind im Interesse aller dazu an, gebräuchliche hygienische Regelungen bei der Toilettenbenutzung zu beachten (Betätigen der Spülung, gründliches Händewaschen etc.) und die Toiletten sauber zu halten. Sie werden sicher verstehen, dass wir gegen vorsätzliche Verunreinigungen der

Toilettenanlagen konsequent vorgehen.

Umzug

Teilen Sie der Klassenleitung oder der Sekretärin bitte schriftlich mit, wann und wohin Sie umziehen. Melden Sie Ihr Kind an der neuen Schule umgehend an. Vergessen Sie nicht, die Bücher wieder abzugeben, die Ihr Kind von unserer Schule erhalten hat.



Unfall

Sollte Ihr Kind einen Unfall erleiden, der unter den Versicherungsschutz des Gemeindeunfallversicherungsverbandes fällt, so melden Sie ihn bitte sofort der Schule, da wir eine Unfallmeldung machen müssen. Für die Unfallmeldung benötigen wir folgende Angaben:

1. Welcher Arzt hat Ihr Kind zuerst behandelt?
2. Welche Verletzungen hat Ihr Kind?
3. Wo und wann geschah der Unfall?
4. Namen möglicher Unfallzeugen

Unterrichtszeiten

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind pünktlich zur Schule kommt. Bereits um 8.10 Uhr stellen die Kinder sich auf und werden in die Klasse geführt.

- | | |
|------------------|-------------------|
| 1. Stunde: | 08.15 - 09.00 Uhr |
| 2. Stunde: | 09.00 - 09.45 Uhr |
| Hofpause: | 09.45 - 10.05 Uhr |
| Frühstückspause: | 10.05 - 10.15 Uhr |
| 3. Stunde: | 10.15 - 11.00 Uhr |
| 4. Stunde: | 11.00 - 11.45 Uhr |
| Hofpause: | 11.45 - 12.00 Uhr |
| 5. Stunde: | 12.00 - 12.45 Uhr |
| 6. Stunde: | 12.45 - 13.30 Uhr |

Einen Stundenplan erhalten die Kinder in der ersten Woche durch die Klassenleitung.

Veränderungen

Jegliche Änderungen der persönlichen Daten (Anschrift, Telefonnummer, Familienstand, Erziehungsberechtigung etc.) teilen Sie bitte **umgehend** der Schule mit, da die Korrektheit dieser Daten in vielen Situationen von Bedeutung sein kann.

Verkehrserziehung

Vom ersten Schuljahr an beginnt die Verkehrserziehung. Im Rahmen des Sachunterrichts lernen die Kinder sicheres und angemessenes Verhalten im Straßenverkehr. Die Polizei unterstützt uns dabei. Im vierten Schuljahr nehmen die Kinder an der „Fahrradprüfung“ teil. Bitte unterstützen Sie ihr Kind, indem Sie regelmäßig über Gefahren auf dem Schulweg sprechen, mit Ihrem Kind das Fahrradfahren im Straßenverkehr üben und für ein verkehrssicheres Fahrrad und einen Helm sorgen.

Versicherungsschutz

Auf dem Weg zur Schule und zurück, beim Besuch des Unterrichts oder anderer schulischer Veranstaltungen besteht für Ihr Kind Versicherungsschutz gegen Unfälle.

Zeugnisse

Am Ende des Schuljahres erhalten die Kinder der Klasse 1 und 2 ein Zeugnis (ohne Noten) mit Hinweisen zum Arbeits- und Sozialverhalten sowie zur Lernentwicklung in den einzelnen Fächern. Im 3. und 4. Schuljahr werden dann zweimal pro Schuljahr Zeugnisse mit Beurteilungen und Noten ausgegeben.

Zum Schluss

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GGS am Steigerweg einen erfolgreichen Start und freue mich auf gute Zusammenarbeit!



Tipps für einen guten Schulstart

Liebe Eltern,

Wichtig ist: Wie ein Kind den Übergang von der Kita zur Grundschule erlebt, hängt mehr von seinem allgemeinen Entwicklungsstand als von kognitiven Voraussetzungen ab, d.h. es ist nicht unbedingt wichtig, was ein Kind alles weiß und bereits kann.

Die Entwicklung der Schulfähigkeit wird als Aufgabe der Grundschule in den ersten Schuljahren verstanden. Dabei benötigen die Kinder je nach Entwicklungsstand, Fähigkeiten und unterschiedlichem Lerntempo individuelle Förderung. So kann die Schuleingangsphase in 1,2 oder 3 Jahren durchlaufen werden.

Sie können ihr Kind unterstützen und es stark machen, indem Sie folgende Aspekte nicht aus den Augen verlieren:

Alltagswissen / Können

- Toilettengang alleine und richtig durchführen
- den sicheren Schulweg einüben
- Fragen zur Familie beantworten: Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtstag, Geschwister....



© Can Stock Photo

Sprechen und Verstehen



- deutlich und angemessen laut sprechen
- Fragen stellen
- kleine Geschichten verständlich erzählen
- eigene Gefühle / Bedürfnisse benennen und äußern können
- mündliche Anweisungen aufnehmen und umsetzen können
- zuhören können, aussprechen lassen

Sozialverhalten / Kontakt mit anderen Kindern

- eigene Bedürfnisse wahrnehmen, aber auch mal zurückstellen können
- nicht immer gewinnen müssen
- andere Kinder wahrnehmen und respektieren
- lernen mit Frustrationen umzugehen
- sich entschuldigen können bei Fehlverhalten
- anderen Kindern zuhören und diese ausreden lassen
- die eigene Kraft im Spiel einschätzen können



Grobmotorik / Bewegungen mit dem Körper



- Treppen sicher begehen (im Wechselschritt)
- Gleichgewicht halten (Roller / Fahrrad fahren, balancieren)
- auf einem Bein stehen
- einen Ball werfen und fangen
- über eine Linie hüpfen
- klettern
- rückwärts laufen können

Feinmotorik / Bewegungen mit der Hand

- Stifthaltung (Pinzetten-Griff)
- Umgang mit Bleistift, Radierer, Schere, Anspitzer und Kleber
- Jacke und Schuhe selbstständig anziehen können (Knöpfe, Reißverschluss und Gürtel öffnen und schließen können)
- Schnürsenkel binden und öffnen können



Wahrnehmung

- Gegenstände, Namen, Zahlen merken
- Farben erkennen, benennen und unterscheiden können
- Gegenstände wiedererkennen, Gegenstände nach Merkmalen ordnen (Form/Farbe)
- Unterschiede von Gegenständen feststellen
- Gegenstände vergleichen (größer/kleiner, dicker/dünn, höher/niedriger)
- Töne unterscheiden in hoch/tief, laut/leise, hell/dunkel

Arbeitsverhalten /Ausdauer / Umgang mit Material

- kleine Aufgaben alleine zu Ende bringen
- wenn nötig Hilfe einfordern
- eigene Ideen formulieren
- auf vorgegebene Spiele einlassen, ausdauernd und konzentriert spielen ohne weitere Nebengeräusche, wie z.B. durch den Fernseher...
- eigene Taschen packen
- für eine gewisse Zeit sitzen bleiben, z.B. beim Essen, in der Kirche...

Fernsehen, Computer und Co



- Achten Sie auf einen angemessenen, kindgemäßen Medienumgang. Sie bestimmen, wie lange und welche Medien konsumiert werden.
- Schränken Sie den Fernsehkonsum stark ein. Eine Kindersendung (max. 30 Minuten) pro Tag ist reichlich genug.
- Lassen Sie Ihr Kind nicht alleine fernsehen. Spielen Sie oft Gesellschaftsspiele und nur wenige elektronische Spiele.

Hier noch einige Beispiele aus dem Alltag zur Umsetzung der Aspekte:

Kinder sind Kinder, sie brauchen Nähe, Zuwendung, Spiel, Freude und viel Zeit.

Wenn Sie sich täglich 15 Minuten mit Ihrem Kind beschäftigen, mit ihm spielen, Aufmerksamkeit schenken, Alltagsdinge gemeinsam machen, dann bemerken Sie, was es alles nebenbei und ganz spielerisch erlernt:

➤ **Tisch decken**

Das Kind lernt zu zählen, Muster zu bilden (z.B. Teller, Besteck, Glas), Koordination und Verantwortung zu übernehmen.

➤ **Ein Geschenk einpacken**

Es fördert die Feinmotorik (schneiden, falten, Knoten und Schleife, mit Tesafilm kleben)

➤ **Socken sortieren**

Es fördert die Wahrnehmung, schult die Konzentration

➤ **Spiele spielen**

z. B. „Mensch ärgere dich nicht“ und andere Spiele der klassischen Spielesammlung, Memory, Uno, Quartett, ...

Das Kind lernt dabei zu zählen (Würfelzahlen), die Merkfähigkeit wird gesteigert, der soziale Umgang wird gefördert, das Kind muss sich an Regeln halten, es muss verlieren lernen, Frust einstecken und kann die Freude am Gewinnen entdecken.

Kim-Spiele (z.B. Merken von Gegenständen im Raum, Kofferpacken,..) verbessern die Gedächtnisleistung und steigern die Merkfähigkeit.

➤ **Sich selbstständig anziehen und fertig machen**

Am Vorabend die Kleidung gemeinsam herauslegen, Abläufe aufmalen und eine Uhr einstellen

➤ **Sportverein und Spielplatz besuchen**

Es fördert die Bewegung und Motorik, Koordination, Sozialverhalten, den Kontakt mit Gleichaltrigen und auch die Denkfähigkeit.

Das freie Spiel lässt Elemente des Alltags verarbeiten, die Fantasie wird angeregt.

Es bietet Zeit zum Entspannen.

Zum Schluss.....

- ✓ wenn Ihr Kind nach Buchstaben fragt, dann sagen Sie bitte die Laute („m“ statt „em“),
- ✓ lesen Sie oft ein Buch vor oder betrachten Sie gemeinsam Bilder,
- ✓ helfen Sie Ihrem Kind stark und selbstständig zu werden,
- ✓ **freuen Sie sich gemeinsam auf die Schule!**

